

Probewohnen im gesunden Haus hat überzeugt

Erfahrungsbericht der Familie Krassowski beim Selbstbau eines Bio-Solar-Hauses

Wer ein Haus baut, hat viele wichtige Entscheidungen zu treffen. Wer zudem Energie sparen und gesund wohnen möchte, sollte genau nachfragen, um die richtigen Antworten zu bekommen.

Familie Krassowski wollte ein Haus bauen, das möglichst sparsam bei den Heizkosten ist, in dem es sich gesund wohnen lässt und das zudem finanzierbar bleibt. Auf der Suche nach der richtigen Baulösung stießen sie auf das Bio-Solar-Haus. In einer Anzeige war zu lesen, dass dieses Haus weder Öl noch Gas benötigt, sondern hauptsächlich von der Sonne beheizt wird. Außerdem erfuhren sie, dass es ein sehr gesundes Haus ist, besonders auch für Allergiker geeignet.

Über die Homepage www.bio-solar-haus.de wurden weitere Informationen recherchiert. So erfuhr die Familie, dass es sich um ein patentiertes Bausystem handelt, das für seine gesunde und energiesparende Bauweise schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde.

Und sie stießen auf das Angebot zum Probewohnen. Von dieser Möglichkeit waren die Krassowskis begeistert. Es dauerte nicht lange, da hatte Thomas Krassowski für die ganze Familie einen dreitägigen Aufenthalt im Sonnenpark

in St. Alban gebucht. Durch die schöne Lage gestaltete sich der Aufenthalt wie ein Kurzurlaub. Trotzdem kam die Möglichkeit, sich weiter zu informieren, nicht zu kurz. Denn die Mitarbeiter standen den Gästen während der ganzen

speicher dient. Außerdem können Bio-Solar-Häuser wegen ihres besonderen Bauprinzips auf eine Lüftungsanlage verzichten. Trotzdem atmet man im Haus immer frische und gesunde Luft, obwohl keine Fenster geöffnet sind.



Zeit als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Schon beim ersten Inspektionsgang durch das Musterhaus wurde der Familie klar, dass sie es mit einem einmaligen Bausystem zu tun hatten. So gibt es beispielsweise keine Heizung wie in „normalen“ Häusern, in denen Öl oder Gas verbrannt wird, sondern nur einen wartungsfreien Kunststoffbehälter, der als Wärme-

Nach drei Tagen Probewohnen waren die Krassowskis überzeugt, dass sie ihr Haus gefunden hatten. Nach weiteren Gesprächen entschied sich die Familie, ihr Haus selbst zu bauen. Dazu gibt es Kurse, in denen die Bauherren alles lernen, was dazu notwendig ist. Parallel dazu entwarfen die Architekten entsprechend den Wünschen der Krassowskis de-

ren Eigenheim als zweistöckiges Einfamilienhaus. Im Werk wurde als erstes das Traggerüst aus Holz erstellt, auf das der Wandaufbau aufmontiert wird. Diese Arbeit, sowie fast den gesamten Innenausbau, erbrachte Thomas Krassowski zusammen mit seinem Schwiegervater selbst. Das dazu notwendige Material wurde den beiden, entsprechend des jeweiligen Baufortschritts, pünktlich geliefert.

Außerdem stand ihnen während der ganzen Bauzeit ein Baubeleiter zur Seite. Er besuchte regelmäßig die Baustelle und wenn während der einzelnen Montageschritte Fragen auftauchten, war er immer telefonisch erreichbar und konnte sofort weiterhelfen. Mit dieser Unterstützung im Rücken und weil alles sehr gut organisiert war, konnten die Krassowskis ihr Haus in nur acht Monaten fast vollständig selbst bauen.

„Wir haben die richtige Entscheidung getroffen und sind sehr glücklich in unserem Haus“, sagt Thomas Krassowski heute. „Wir können das Bio-Solar-Haus wirklich jedem empfehlen, der energie- und gesundheitsbewusst bauen möchte“ ergänzt seine Frau Sabine.

Ansprechpartner im Norden ist Herr Lesch (lesch@bio-solar-haus.de) unter Telefon 04661/900700.

ROTH BAUT UNSER HAUS

Häuser, Villen, Schlösser, Finanzierungen und Grundstücke



Villa Lugana



Turmhaus



Haus Kügen



MASSIVHAUS
grundsolide · schöner wohnen

Inklusive Komfortpaket*

- Rollläden Kunststoff im EG
- Fußbodenheizung im EG
- Fußbodenerwärmung im Bad - DG
- Sprossenfenster mit Grundlüftungssystem (REGEL-Air®)
- Fensterbänke innen Agglo-marmor, außen Granit
- u.v.m. gemäß Bau- / Leistungsbeschreibung

* solange Aktion gültig

massivhaus-hamburg.de | Tel.: 040. 69 63 48 95